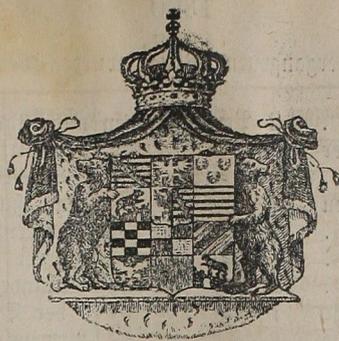


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Wernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 101.

Desseau, Freitag, den 3. Juli

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Den Technikern Carl Windhausen und Heinrich Büßing in Braun-  
schweig ist unter dem heutigen Tage ein Patent

auf einen Deflector, festen Schornstein-Aufsatz,

ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, für den Umfang des Herzogthums  
Anhalt auf fünf hinter einander folgende Jahre ertheilt worden.

Desseau, 29. Juni 1868.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Bei der Masse von Reclamationen, welche gegen die Veranlagung  
der durch Gesetz Nr. 100. zur Einführung gekommenen neuen Steuer innerhalb der gesetzlich vor-  
geschriebenen Reclamationsfrist eingegangen sind, hat es nicht gelingen wollen, die Ermittlungen  
der einschlagenden Verhältnisse so schnell zum Abschluß zu bringen, daß die definitive Entscheidung  
über alle jene Reclamationen schon vor der im Monat Mai d. J. stattgehabten ersten Steuer-  
erhebung den Reclamanten hätte ertheilt werden können.

Wir sehen uns veranlaßt, zur bessern Belehrung der Reclamanten hierdurch ausdrücklich her-  
vorzuheben, daß die von uns auf Grund jener Reclamationen verfügte Minderung oder Streichung  
der Steuerätze, trotzdem unsere Entscheidung erst nach jener Steuererhebung zur Eröffnung gelangt  
ist, auch für die schon erhobene Steuerquote wirksam ist und die Reclamanten berechtigt sind, das-  
jenige, was über unsere Entscheidung hinaus schon gezahlt worden ist, von den Herzoglichen Steuer-  
ämtern zurückzufordern oder sich auf die nächste zur Erhebung kommende Steuerquote anrechnen  
zu lassen.

Desseau, 27. Juni 1868.

Die Reclamations-Commission.

Dr. Wolter.

**Bekanntmachung.** — Mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung, Abtheilung des Innern  
und der Polizei in Desseau, ist der Castellan Buchmann in Ballenstedt zum Polizeiverwal-  
ter für den hiesigen Schloßpolizeibezirk und der Hofgärtner Hartung hier selbst zum Stellver-  
treter desselben bestellt und sind dieselben als solche von der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-  
Direction verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballenstedt, 26. Juni 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.

J. B.: Fr. Hagemann.

1868	Erste
1867	Erste
1866	Erste
1865	Erste
1864	Erste
1863	Erste
1862	Erste
1861	Erste
1860	Erste
1859	Erste
1858	Erste
1857	Erste
1856	Erste
1855	Erste
1854	Erste
1853	Erste
1852	Erste
1851	Erste
1850	Erste
1849	Erste
1848	Erste
1847	Erste
1846	Erste
1845	Erste
1844	Erste
1843	Erste
1842	Erste
1841	Erste
1840	Erste
1839	Erste
1838	Erste
1837	Erste
1836	Erste
1835	Erste
1834	Erste
1833	Erste
1832	Erste
1831	Erste
1830	Erste
1829	Erste
1828	Erste
1827	Erste
1826	Erste
1825	Erste
1824	Erste
1823	Erste
1822	Erste
1821	Erste
1820	Erste
1819	Erste
1818	Erste
1817	Erste
1816	Erste
1815	Erste
1814	Erste
1813	Erste
1812	Erste
1811	Erste
1810	Erste
1809	Erste
1808	Erste
1807	Erste
1806	Erste
1805	Erste
1804	Erste
1803	Erste
1802	Erste
1801	Erste
1800	Erste

Ab. bewillt. N.  
er Regen. 1864.  
NW.  
Schwachet. 1861.  
Fr. 3.



**Bekanntmachung.** — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen verbotenen Angelns . . . . .	2 Pers.,	wegen ungebührlicher Aeußerungen bei Eingaben an öffentliche Behörden . . . . .	2 Pers.,
= unbefugten Betretens einer Wiese . . . . .	5 =	= Anmaßung eines Titels . . . . .	1 =
= wegen Unfugs auf öffentlichen Promenaden . . . . .	2 =	= Aergerniß erregender Schlägerei . . . . .	1 =
= Betretens verbotener Orte . . . . .	4 =	= Anzündens von Pulver auf der Dorfstraße . . . . .	1 =
= unbefugten Grasschneidens . . . . .	2 =	= Arbeitscheu . . . . .	1 =
= Fahrens auf dem Bürgersteige . . . . .	1 =	= Bettelns und arbeitslosen Umhertreibens . . . . .	11 =
= Unfugs auf der Straße und Widersezung gegen Beamte . . . . .	2 =		
= Widersezung gegen eine aufgestellte Wache . . . . .	1 =		

im Ganzen 36 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.  
Dessau, 1. Juli 1868.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.  
Braune.

**Bekanntmachung.** — Im Monat Juni e. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für 2 Sgr. das schwerste Gebäck:

Semmel: Meister Korn und Altenstein;  
Weißbrot: Meister L. Hannemann und Korn.

Für den Monat Juli e. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund
	Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot			Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot	
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.			Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	
Altenstein . . . . .	20	1 6	1 10	1 3	Korn . . . . .	20	1 10	1 14	1 2
Borf . . . . .	22	1 —	1 6	1 3	Linsert . . . . .	20	— 24	— —	1 8
Fischer, Louis . . . . .	20	1 —	1 10	1 6	Mahler . . . . .	20	— —	— —	1 3
Fischer, Wilhelm . . . . .	20	1 2	— —	1 3	Mehrhardt . . . . .	24	1 —	— —	1 3
Fritsche . . . . .	22	1 6	— —	1 3	Weil . . . . .	20	— 28	— —	1 6
Hannemann, Adolf, . . . . .	18	— 16	— —	1 3	Müller . . . . .	20	1 4	— —	1 3
Hannemann, Louis, . . . . .	20	— 24	— —	1 3	Pollack . . . . .	24	1 2	— —	1 3
Horenburg . . . . .	20	1 —	1 6	1 6	Seidig . . . . .	20	1 —	— —	1 3
Kammerer . . . . .	20	— 24	1 6	1 5	Strube . . . . .	24	1 2	— —	1 3
Kanzler . . . . .	18	— 20	— 26	1 6	Tiele . . . . .	22	1 2	— —	1 4
Kiltan, J., Bergstadt . . . . .	20	— 24	— —	1 6	Wehlmann . . . . .	24	1 6	1 18	1 3
Kiltan, W., Neustadt . . . . .	24	1 6	1 10	1 2	Winterfeld . . . . .	20	— 24	1 —	1 8
Könnecke . . . . .	19	1 6	1 18	1 3					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Bernburg, 1. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunge.

**Bekanntmachung.**

Nachverzeichnete entbehrlich gewordenen Bekleidungs-, Ausrüstungs-, Bewaffnungs- und Train-Gegenstände des vormaligen Regiments Anhalt sollen öffentlich meistbietend versteigert werden und sind zu diesem Geschäfte folgende Termine anberaumt:

A. Im Vorhofe des Herzogl. Schlosses zu Köthen,  
der 11. Juli d. J.  
früh 8 Uhr.

Zur Versteigerung kommen:  
4 Stück 4-spännige Bagagewagen, 2 Stück Me-dizinkarren, 1 Stück 6-spänniger Patronenwagen,



31 Stück Sielengeschirre mit Zäumen, 10 Stück Train-Reißfättel, 3 Böller, verschiedenes Putzzeug, Riemen, Gurten, Ledertaschen, Mantelsäcke, Bürsten, Stallröcke u.

B. Im Herzogl. Orangeriehaue zu Dessau, der 13., 14. und 15. Juli d. J. von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

266 Stück Tuchmäntel, 645 Stück Tuchhosen, 716 Stück Waffenröcke, 849 Stück Drillichröcke, 850 Stück Drillichhosen, 465 Stück leinene Hosen, 626 Paar Stiefeln, 927 Stück Hemden, 2206 Paar Strümpfe, 770 Stück Helme, 262 Stück Tornister, 893 Stück Kochgeschirre, 229 Paar Patronentaschen, 4 Stück fast neue Bagagewagen, 20 Pferdebedecken, 974 Stück Seitengewehre und verschiedene Säbel, ferner eine große Quantität Gewehrriemen und andere Lederzeuge, Tuchhandschuh, Feldmützen, Halsbinden, Brotbeutel, Ohrenklappen, Blechbüchsen, Signal-Instrumente u.

C. Im Herzogl. Schlosse zu Zerbst, der 17. und 18. Juli d. J. von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

171 Stück Tuchmäntel, 80 Stück Tuchhosen, 356 Stück Waffenröcke, 969 Stück Drillichröcke, 1834 Drillich- und leinene Hosen, 847 Paar Stiefeln, 1000 Stück Hemden, 1133 Paar Strümpfe, 347 Helme, 175 Paar Patronentaschen, 468 Stück Kochgeschirre, 157 Stück Hirschfänger, 43 alte Gewehre, Laborirgeräthe, Gewehrriemen und andere Lederzeuge, Tuchhandschuh, Ohrenklappen u.

D. In Herzogl. Kaserne zu Bernburg, der 21., 22. und event. 23. Juli d. J. von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

547 Waffenröcke, 101 Mäntel, 283 Tuchhosen, 1140 leinene und Drillichhosen, 1040 Drillichröcke, 354 Paar Stiefeln, 1307 Paar Strümpfe, 58 Helme, 411 Tornister, 909 Minié-Gewehre, 855 Seitengewehre, Fachtgewehre und Säbel, Büchsenmacher- und Laborirgeräthe, eine Partie ganz neuer Krankenkleider, 5 Bagagewagen, 1 Medizinfarren, Brotbeutel, Kochgeschirre, Riemen und Lederzeug u.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß nach erfolgtem Zuschlage die erstandenen Gegenstände sofort in Courant, Anhaltischem, Königl. Preussischem oder Königl. Sächsischem Papiergelde zu bezahlen sind. Dessau, 24. Juni 1868.

Im Auftrage des Herzogl. Anhaltischen Staats-Ministeriums.

Chemnitzer, Ministerial-Kalkulator.

**Acker und Wiesen-Verpachtung.**

Die der Kirche St. Marien in Bernburg gehörigen Acker und Wiesengrundstücke, als:

- 1) Ackerplan Nr. 37. im Strenzfelde von 24 Morgen 107 Q.-M., sowie
- 2) der Acker- und Wiesenplan Nr. 1254. im Bohrwiesenfelde von 11 Morgen 126 Q.-M.

sollen im Auftrage Herzoglichen Consistoriums zu Dessau von Michaelis d. J. ab anderweit auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zweck ist Termin auf den

9. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Schützenhause hier selbst anberaamt worden, in welchem Pachtlustige zu erscheinen hiermit vorgeladen werden.

Bernburg, 28. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.  
Bunge.

**Holz-Versteigerung**

im Ballenstedter Forste.

Dienstag, den 7. Juli c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose zum Schwan in Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schläge Ruchenholz (am Meisebergs-Wege) und Gr. Holzmarke: 4½ Klftr. buchen Scheit, 24½ Klftr. eichen Scheit, 23½ Klftr. eichen Anbruch, 6 Klftr. eichen Faulholz, 2½ Klftr. eichen Knippel, 7½ Klftr. birken Scheit, 92½ Klftr. birken Knippel, ½ Klftr. ellern Scheit, 4 Klftr. ellern Knippel, 21 Schock Laubholzhecke und 17 Schock Dornenhecke.

2) Im Meiseberge: 1280 Stück fichten Ziegellatten.

3) Im Karpenroth: 348 Stück fichten Ziegellatten.

Käufer haben ein Viertel der Rauffumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 25. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

**Brennholz-Versteigerung**

im Gernroder Forste.

Freitag, den 10. Juli c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Forsthaue Sternhaus folgende Hölzer versteigert werden:

Schläge Häringsberg und Fuchsberg (am alten Wege von Mägdesprung nach Sternhaus): 10½ Klftr. buchen Scheit, 10½ Klftr. buchen Knorrholz, 5 Klftr. buchen Knippel, 24½ Klftr. eichen Scheit, 18 Klftr. dergl. Knorrholz, 8½ Klftr. dergl. Anbruch, 7 Klftr. dergl. Faulholz, 7½ Klftr. dergl. Knippel, 48½ Klftr. birken Scheit, 35 Klftr. dergl. Knippel, 10½ Klftr.

10	114	1	2
24		1	8
		1	3
		1	3
28		1	6
4		1	3
2		1	3
		1	3
2		1	3
2		1	4
6	1	18	3
24	1		8

Direction.  
Herzogl. Schlosse  
S.  
2 Stück Me-  
r Patronenwagen



espen Scheit, 2 Rfstr. dergl. Faulholz, 48 Rfstr. dergl. Knippel, 315 $\frac{3}{4}$  Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 25. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

#### Öffentliche Ladung.

Nachdem über das Vermögen des Zimmermeisters **W. Sachse** in **Jeßnitz** am heutigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Gemeinschuldner und die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 4. September c.,**

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Adermann**, Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Circirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

**Freitag, den 11. September c.,**

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präclufionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Zimmermeisters **W. Sachse** hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt **Gast** hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte **Franke**, **Siegfried** und **Jacoby** zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 25. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Zimmermeister **Friedrich Meißner** von hier gehörige, vor dem Ascanischen Thore hieselbst belegene Hausgrundstück mit Hof, Zimmerplatz, Nebengebäuden und allem Zubehör, welches zu 5606 Thlr. abgeschätzt worden

ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 10. Juli,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden. — Dessau, 1. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

#### Gerichtlicher Ackerverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll der dem Schmiedemeister **Friedrich Bischoff** hieselbst gehörige **Ackerplan**, Nr. 284 e. der Karte, von 1 Morgen 90 Q.-Ruthen Größe zur gerichtlichen Tage von 300 Thlr. Courant meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 16. Juli d. J.**

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Rudolph**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 7. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Petri.



**Termins-Aufhebung.**

Der auf Freitag, den 10. Juli d. J. anberaumte Termin zur Subhastation des dem Bäckermeister Carl Stodhauß von hier gehörigen, in der Mittelstraße hier selbst sub Nr. 7. belegenen Wohnhauses nebst Backgerechtigkeit wird hierdurch wieder aufgehoben.

Dessau, 29. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Torf-Abfuhr.**

Die Abfuhr des Torfes aus den Herrschaftlichen Gräbereien bei Frose und zwar zunächst aus dem Ager am Vorlande beginnt mit dem 6. Juli d. J.

Hoym, 1. Juli 1868.

Königl. Herzogl. Seeländerei-Verwaltung.  
Ungewickell.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 4. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 5. Juli, Vorm. 9 Uhr Hr. Diac. Schnepfel; um 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Dienstag, den 7. Juli, Nachm. 4 Uhr Bibelfest: Hr. Past. Jahn aus Niederlepte.  
(Bis 11. Juli Amtswoche des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 5. Juli, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

(Die Wochenkirche fällt nächsten Dienstag wegen der Jahresfeier der Bibelgesellschaft aus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 4. Juli, Nachm. 3 Uhr Beichte.  
Sonntag, den 5. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Sonntag, den 5. Juli,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche

Psalm von A. Romberg.

Zur Jahresfeier der Bibelgesellschaft Dienstag, den 7. Juli, Nachmittags 4 Uhr in der Schloßkirche, wobei Hr. Pastor Jahn aus Niederlepte die Predigt übernommen hat, werden alle Freunde des göttlichen Wortes hierdurch eingeladen. Am Schluß des Gottesdienstes findet eine Collette für die Zwecke der Gesellschaft Statt.  
Pf. J. Schubring.

**Geborene, Getraute und Gestorbene.**

Geborene:

3 Söhne, 6 Töchter.

Getrauet:

29. Juni. Der Eisenbahnbeamte Albert Jugel mit Friederike Minna Louise Jahn.

Gestorben:

25. Juni. Des Seilermeisters Theodor Schade Ehefrau, Louise, 46 J. 2 M. 3 T.

26. = Des Kaufmanns Ed. Jöcke Ehefrau, Franziska, 37 J. 7 M. 2 W. 5 T.

29. = Des Premier-Lieutenants H. v. Hagen Tochter, Adele, 8 M.

Des verst. Gartenarbeiters Chr. Lübeck Wittwe, Henriette, 72 J. 1 M. 3 W. 4 T.

Des Büchsenmachers Leopold Berger Tochter, Marie, 1 W. 6 T.

30. = Des Schuhmachers Franz Schuhmann Sohn, Carl, 3 J. 10 M. 2 W. 5 T.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

**Mein Haus** Schloßstraße Nr. 6.  
bin ich Willens zu verkaufen.  
L. Hesse.

**Verkauf eines Vollspännnergutes.**

Das in Eicholz bei Zerbst sub Nr. 12/18. belegene Vollspännnergut, wozu 151 Morgen Acker und 17½ Morgen Wiesen gehören, soll erbttheilungshalber mit der gesammten Ernte, todtem und lebendem Inventar

Dienstag, den 7. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schenke daselbst meistbietend verkauft werden.

Kaufstufte werden hierzu mit dem Bemerken

eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden und der Ersteher eine Caution von 200 Thlr. sofort zu erlegen, sich auch wegen seiner Zahlungsfähigkeit auf Erfordern zu legitimiren hat.

**Vermietungen und Verpachtungen.**

In meinem Hause Mittelstraße Nr. 20. ist die Oberetage (2 Treppen hoch) vom 1. October c. an zu vermietten.

Dr. Fränkel, Reg. = Med. = Rath.

Wallstraße Nr. 34. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, von jetzt ab an ruhige Miether zu vermietten und zum 1. October zu beziehen.

Wallstraße Nr. 3. ist eine Hinterwohnung mit oder ohne Werkstatt an ruhige Miether zum 1. October e. zu vermieten.

Wallstraße Nr. 19.

ist im Hintergebäude zum 1. October eine kleine Wohnung zu vermieten.

Eine Stube vornheraus ist zu vermieten  
Flößergasse Nr. 27.

Breite Straße Nr. 15. ist zum 1. October eine kleine Stube zu vermieten.

Beränderungshalber ist eine Wohnung von jetzt ab oder zu Michaelis zu vermieten  
Breite Straße Nr. 49.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten  
Wall Nr. 8.

Eine untere Wohnung nebst Zubehör ist zum 1. October zu vermieten  
Böttchergasse Nr. 3.

Hospitalstraße Nr. 68. ist im Hintergebäude eine Stube an eine einzelne Person und im Vorderhause eine Wohnung an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 5. ist eine Oberstube mit Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 18.

Zwei Stuben mit Kammer, Küche und Keller sind zu vermieten bei **Gottfr. Hoffmann**,  
Leipziger Straße Nr. 42 a.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Mauer Nr. 29. ist eine Wohnung nebst Zubehör zum 1. October d. J. zu vermieten.

Haidestraße Nr. 2. sind 2 Oberwohnungen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, auch ist daselbst ein eiserner Kochofen mit zwei Kochröhren zu verkaufen.

Eine Wohnung, aus 8 Piecen, Küche, Speisekammer und Zubehör bestehend, ist zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Acker-Verpachtung zu Lausigk.

Sonnabend, den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr, sollen mehrere Morgen Pfarracker im Dammfelde und im Mühsfelde anderweit öffentlich an Ort und Stelle auf die Jahre von Michaelis 1868 bis dahin 1875 verpachtet werden.  
Pfarrer D. Schring.

## Verkaufs-Anzeigen.

Um mein

## Tapetenlager

schnell zu räumen verkaufe ich dieselben weit unter dem Einkaufspreise.

**H. Döring.**

In meinem frühern Geschäftslocal, Hospitalstraße Nr. 21., verbleibt noch einige Zeit ein Ausverkauf zurückgesetzter Waaren.

**Robert Rutscher,**  
Salzgasse Nr. 10.

Bettfedern und Daunen, so wie fertige Betten empfiehlt

**Robert Rutscher,**  
Leinen-, Wäsche- und Bettzeug-Lager.  
Salzgasse Nr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt seine in allen Größen vorrätigen Decimal-, Balken-, Tafel- und Standwaagen. Gleichzeitig empfiehlt derselbe sich zur Anfertigung von transportablen Centimalwaagen von 50 bis 80 Ctr., so wie Lastwaagen von 150 bis 500 Ctr. Tragkraft, bestens. Reparaturen in diesem Fache werden schnell und pünktlich besorgt und wird die billigste Preisstellung zugesichert.

**G. Matthias, Schlossermeister,**  
Hospitalstraße Nr. 54.

**Chinapomade** zur Verhinderung des Ausfallens und Grauerdens der Haare à 5 Sgr.

**Cispomade**, rühmlichst bekannt zum Kräuseln der Haare à 5 Sgr.

**Echtes Klettenwurzelöl,**

aus frischen Wurzeln bereitet, à 5 Sgr.  
Allein echt bei

**H. Römer, Mittelstraße Nr. 2.**  
**Carl Reinicke's Wittwe in Zerbst.**  
**Fr. Reidigt in Coswig.**

**Aeknatron**

stärkster Sorte zum Seifelothen emsing wieder  
**H. E. Schoch.**

Engl. Waschkrytall zum Waschen von Wolle, Leinen &c. hält am Lager **H. E. Schoch.**

Echt persisches Insectenpulver und bestes Fliegenpapier hält am Lager

**H. E. Schoch.**

## Mobiliar-Versteigerung.

Sonnabend, den 4. Juli, Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Franzstraße Nr. 15. Meubles, dabei Bettgestelle, Stühle, Doppelfenster, Hausgeräthe, Kisten u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.  
**C. Kleinau.**

Dünnes Glanzstuhlvohr empfiehlt billigst  
**H. C. Schoch.**

Feinstes Benzin zum Handschuhwaschen hält  
 bestens empfohlen  
**H. C. Schoch.**

Amerikan. Stärkeglantz, als Zusatz zur Stärke,  
 um die Wäsche blendend weiß zu machen, empfing  
**H. C. Schoch.**

Neue saure Gurken  
 Breite Straße Nr. 27.

Neue saure Gurken empfiehlt  
 Aug. Wütsche, Steinstraße Nr. 23.

Widengerste, Futterwiden und reine Gerste  
 sind zu haben Zerbster Straße Nr. 14.

Ein einzelnes Schauenster, mit inwendigem  
 Verschluß, verkauft  
**Robert Rutscher.**

Eine Pferdekrippe und Raufe  
 ist billig zu verkaufen

Schulstraße Nr. 6/7., im Laden.

Sonnabend, den 4. Juli d. J.,  
 von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Hause  
 Wallstraße Nr. 32. mehrere Wirthschafts-  
 gegenstände, Porzellan-, Steingut- und Glas-  
 waaren, Fässer, ein eiserner Ofen u. öffentlich  
 meistbietend verkauft werden.

Eine Partie litthauer und  
 russische Pferde sind hier selbst  
 im schwarzen Bär angekom-  
 men und stehen zum Verkauf.  
**Joh. Stamm.**

Böhmische Braunkohlen aus den Gruben der  
 hiesigen Credit-Anstalt werden am Kornhaufe  
 vom Schiffer Dorenburg ausgeladen und a  
 Tonne 16 Sgr. verkauft durch  
**C. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.**

Frischer Kalk  
 ist Montag, den 6. Juli, auf meiner Ziegelei  
 zu haben.  
**L. Bergholz.**

Frischer Kalk  
 ist Sonnabend, den 4. Juli, früh, auf  
 meiner Ziegelei zu haben.  
**C. Huth.**

In unserm Torfstich bei Hundelust ist von  
 heute ab trockener Torf zu haben.

Zerbst und Rosslau, 19. Juni 1868.

Die Unger'schen Erben.

Feinste Frühaprikosen, pro 100 Stück 1½  
 Thlr., Tafelbirnen (sehr saftig), pro 100 Stück  
 1 Thlr., guten, reingehalteneu Lischwein, pro  
 Flasche 8 Sgr., versendet gegen Einzahlung des  
 Betrages oder Nachnahme unter solidester Ver-  
 packung  
**J. Reinhardt**

in Wachenheim a. d. Haard,  
 Eisenbahnstation.

### Bermischte Anzeigen.

#### D a n k.

Allen Denen, welche den Sarg meiner liebe<sup>n</sup>  
 Frau so reichlich mit Blumen schmückten, und  
 dieselbe zu ihrer Ruhestätte geleiteten, so wie für  
 den Gesang und die trostreichen Worte am Grabe  
 sage ich meinen wärmsten Dank. Möge Gott  
 Jeden vor ähnlicher Trübsal bewahren.

Theodor Schade jun.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten  
 sagen wir bei unserer Abreise von Dessau nur  
 auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

August Wolff nebst Frau  
 und Kindern.

Anfangs August sind 1200 Thlr. auf sichere  
 Hypothek zu verleihen. Auskunft ertheilt die  
**Expedition d. Bl.**

Ein Fabrik-Sattler findet sofort bei uns  
 Arbeit. Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein Unter-  
 kommen bei einem einzelnen Herrn oder einer  
 Dame. Zu erfragen Wallstraße Nr. 24.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einen  
 Dienst als Hausmädchen oder bei einer Dame  
 hier oder außerhalb. Zu erfragen in der  
**Expedition d. Bl.**

Ein gewandtes Mädchen, welches ordentlich  
 nähen, waschen und plätten kann, wird als Haus-  
 mädchen zum 1. October gesucht  
 Hospitalstraße Nr. 38.

Ein **Kutscher**, der mit guten Zeugnissen versehen ist, erhält einen Dienst. Näheres im Gasthof zum schwarzen Bär.

Ein ordentliches **Mädchen** zur Aufwartung wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Einen **Arbeitsburschen** sucht  
F. Neubürger, Franzstraße Nr. 52.

Ein **Strickstrumpf** ist gefunden worden. Abzuholen bei  
M. Marx, Wall Nr. 34.

Zwei **Brasilianer Tauben** sind entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung  
Ziegelgasse Nr. 13.

**Beachtenswerth.**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches **Bettnässen**, so wie gegen Schwächestände der **Harnblase** und Geschlechtsorgane. **Specialarzt Dr. Kirchhoffer** in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 30. Juni 1868.

**Activa.**

Geprägtes Geld . . . . .	Thlr.	256,560.	6.	3.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .	-	27,337.	—.	—.
Wechselbestände . . . . .	-	930,766.	24.	1.
Lombardbestände . . . . .	-	22,529.	—.	—.
Effectenbestände . . . . .	-	93,613.	13.	—.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .	-	1,252,830.	5.	4.
Immobilien . . . . .	-	20,000.	—.	—.

**Passiva.**

Actien-Kapital . . . . .	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf . . . . .	-	998,748.	—.	—.
Depositen-Kapitalien . . . . .	-	226,459.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .	-	289,854.	5.	5.
Reservefond . . . . .	-	86,384.	17.	—.

Dessau, 30. Juni 1868.

**Die Direction.**

Hermann Kühn. Ossent.

Zum **An- und Verkauf** von

**Staatspapieren und Eisenbahn-Actien**

empfiehlt sich

**F. Herre, Wechsel-Comtoir,**  
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

**Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.**

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinszahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Zilgungs-Kasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständig kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospecte und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich ertheilt durch

- J. F. Melchert, General-Agent in Dessau,
- H. Buchholz, Kaufmann in Bernburg,
- E. Müller, Maurermeister in Gerbitz,
- A. Held, Kaufmann in Güsten,

- Picht, Inspector in Köthen,
- E. Sudfeld jun. in Sandersleben,
- A. Moritz, Kaufmann in Zerbst.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute ab Wallstraße Nr. 3. wohne.  
**Carl Haude,**  
 Damenkleidermacher.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Grüne Gasse Nr. 1., sondern Leipziger Straße Nr. 34. wohne.  
**August Farrenschon,**  
 Schuhmachermeister.

**Geschlechtsfranke,**

Haut- und Nervenranke (Rückenmarksleiden, epileptische Krämpfe, Schwächezustände u. Frauenkrankheiten) werden gründlich geheilt (auch brieflich) durch **Dr. Cronfeld,** Berlin, Linienstraße 149.

**Frankfurt a. M.**

**Holländischer Hof,**

Goetheplatz, schönste Lage der Stadt.  
 Neubaut, 100 Fremdenzimmer von 48 kr. an. Aufmerksame Bedienung und solide Preise.

für tour und retour und gleichzeitig Billets Rötten-Ballenstedt resp. Thale zur Ausgabe. Freigepäck wird nicht gewährt. Rückfahrt muß mit dem Extrazuge am gleichen Tage erfolgen.

Berlin, 28. Juni 1868. Die Direction.

**Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.**



Vom 15. Juli o. ab werden auf unseren Stationen Mischersleben und Güsten nach der Haltestelle Giersleben und von letzterer nach den genannten Stationen unserer Rötten-Halberstädter Bahn zu den Zügen

Nr. I., V. und VII., abgehend von Mischersleben 5 Uhr, 9 Uhr 46 Min. Morgens und 1 Uhr Mittags,

Nr. VI., XII. und XIV., abgehend von Güsten 10 Uhr 30 Min. Morgens, 6 Uhr 35 Min. und 9 Uhr 20 Min. Abends,

gewöhnliche Tagesbillets zum Preise von 6 Sgr. für die I. Klasse, 5 Sgr. für die II. Klasse, 3 Sgr. für die III. Klasse und 1 1/2 Sgr. für die IV. Klasse, so wie Tages-Retourbillets zum Preise von 8 Sgr. für die II. Klasse und 5 Sgr. für die III. Klasse ausgegeben werden.

Magdeburg, 26. Juni 1868.

Das Directorium.

**Berlin-Anhaltische Eisenbahn.**

**Extrazug nach Ballenstedt und Thale.**



Zum Anschluß an einen 6 Uhr 25 Min. Morgens von Rötten abgehenden Extrazug der Magdeburg-Halberstädter Bahn, der 8 Uhr 30 Min. Morgens in Ballenstedt, 9 Uhr 30 Min. in Thale eintrifft, wird am 5. Juli früh 4 Uhr 45 Min. von Wittenberg ein Extrazug abgelaufen, der Coswig 5 Uhr 4 Min., Rosslau 5 Uhr 29 Min., Dessau 5 Uhr 41 Min., Elsnigk 5 Uhr 58 Min. passirt, an welchen in Rosslau ein 5 Uhr früh von Zerbst abgehender Extrazug anschließt, und der 6 Uhr 10 Min. in Rötten eintrifft.

Rückfahrt von Thale erfolgt 6 Uhr 30 Min., von Ballenstedt 7 Uhr 30 Min., Rötten 10 Uhr 15 Min. Abends und trifft Extrazug in Zerbst 11 Uhr 25 Min., in Wittenberg 11 Uhr 40 Min., wieder ein.

Bei den betreffenden Billetkassen gelangen Billets nach Rötten zum einfachen Preise

Das Quartal hiesiger Schneider-Zinnung wird Montag, den 6. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im goldenen Fasan abgehalten. Das Leichenkassen-Quartal wird zugleich am selbigen Tage mit abgehalten.

Friedrich Kiesel, Obermeister.

**Gewerbe-Verein.**

(Im früher Vertam'schen Garten).

Freitag, den 3. Juli, Abends 8 Uhr, wird Herr Physiker Taschek'sch sein höchst interessantes

**Niesen-Tellurium und Lunarium**

zur Ansicht bringen, und werden folgende Gegenstände aus der Weltkunde vorgetragen:

- 1) Die Wirkung der Sonne auf Erde und Mond in Bezug auf ihre Erleuchtung.
- 2) Die Bewegung der Erde um ihre Achse wie um die Sonne.
- 3) Die Bewegung des Mondes um die Erde.
- 4) Sonnen- und Mondfinsternisse u. s. w.

Die Mitglieder mit ihren Familien mögen sich zahlreich einfinden, auch können Nichtmitglieder eingeführt werden!

Der Vorstand.

entfalten. Dem  
 Nr. 13.  
 Mittel  
 gegen  
 Straß  
 (Schw.)  
 256,360. 6. 2.  
 27,337. —  
 930,766. 24. 1.  
 22,529. —  
 93,613. 13. —  
 252,830. 5. 4.  
 20,000. —  
 000,000. —  
 998,748. —  
 226,459. —  
 289,854. 5. 5.  
 86,384. 17. —  
 rection.  
 n. Oseent.  
 tien  
 Comtoir,  
 No. 20.  
 schaft.  
 s-Gesellschaft  
 ungen, die  
 und die Ver  
 heten-Elgung  
 durch die Ge  
 zur Anlegung  
 n.  
 genden Ver  
 leben,  
 6 ff.



Unser diesjähriges Königsstechen wird am 12. und 13. Juli abgehalten, wozu wir Schützenkameraden und Freunde dieses Vergnügens ergebenst einladen.

Raguhn, im Juli 1868. Der Vorstand.

**Zum Hammel-Ausfeiern**

und zur Tanzmusik Sonntag, den 5. Juli, ladet ergebenst ein Spieler in Jonitz.

**Hubertusberg.**

Sonntag, den 5. Juli, Kirchfest, verbunden mit Concert für Streichmusik vom Dessauer Civil-Musikcorps. Anfang 3 1/2 Uhr. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein H. Dpik.

**Zur Einweihung**

seines neu erbauten Tanzsaales, Sonntag, den 5. Juli, wobei mit guten Speisen und Getränken aufwarten wird, ladet ergebenst ein Friedrich Meißner in Naundorf.

**Einladung nach Möst.**

Zur Einweihung meines neuerbauten Tanzsaales lade ich alle meine werthen Freunde und Gönner zum

**Sonntag, den 5. Juli,**

ganz ergebenst mit dem Bemerken ein, daß ich für gute Speisen und Getränke bestens Sorge getragen habe.

G. Schildhauer in Möst.

**Der Einjährige Freiwillige.**

**48 Unterrichtsbriefe**

zum Selbststudium und zur Vorbereitung auf das Freiwilligen-Examen.

**Mit einem Anhang.**

Herausgegeben von einem

Verein practischer Schul- und Fachmänner.

Preis à Brief 5 Sgr. Der 1. (Probe-)Brief, 3. Aufl., ist in jeder Buchhandlung vorräthig.

Verlag der Schulzeschen Buchhandlung.  
(G. Berndt & A. Schwarz) in Oldenburg.

Ohne Privatunterricht und andere Lehrmittel kann sich Jeder durch das Studium dieser wöchentlich erscheinenden Unterrichtsbriefe allein das gesammte gesetzlich nothwendige Wissen für das Freiwilligen-Examen spielend und sicher aneignen.

Innerhalb vier Wochen erschienen vom ersten (Probe-)Brief bereits drei große Auflagen.

Inhalt: Geschichte, Geographie, Physik, Mathematik, deutsche Sprache und Literatur. Im Anhang: Lateinisch, Französisch u. Englisch. (Die Sprachen sind einzeln zu beziehen.)

Besekh. nothwendig: Geschichte, Geographie, Physik, Mathematik, deutsche Sprache u. Literatur; für die altpreussischen Provinzen noch außerdem zwei fremde Sprachen nach freier Wahl.

5 Sgr.

Zu beziehen durch die Hofbuchhandlung von A. Desbarats in Dessau.

5 Sgr.

**Fremde in Dessau:**

**Goldener Beutel.** Generalagent Kammann a. Dresden. Rentiere Frau Seydich nebst Töchtern a. Berlin. Particulier Sigrift a. Amsterdam. Baumeister Franke mit Gemahlin und Obercontrolleur Lenz mit Gemahlin aus Barby. Fabrik. Kieselwetter a. Dhdrußf. Kaufl. Weißner a. Bremen, Brode a. Königswinter, Hecht u. Bethge aus Magdeburg, Lührsen a. Hamburg, Meyerhof a. Küstrin, Ufener a. Leipzig, Lohmann a. Aischaffenburg und Breithaupt a. Bernburg.

**Goldener Ring.** Rentier Mahrenholz a. Quellendorf.

Superint. Hölemann, Pastor Lehmann u. Cand. d. Theol. Schettler, Wendt u. Knaths a. Köthen, Kühlhorn a. Eldorf, Krause a. Geuz u. Parrey a. Zeßnitz. Guisbesitzer Hoffmann a. Rosdorf u. Walsch a. Bendheim. Kaufl. Leo a. Gotha, Severin a. Grüneberg, Franke a. Leipzig, Maul, Raschke, Hirschfeldt u. Borchardt a. Berlin, Lindenberga. Remscheidt, Steinle a. Halberstadt, Numann a. Braunschweig, Schapenberg a. Bremen u. Herrmann a. Magdeburg.

**Goldener Ring.** Oberpostsecretair Dürkheim u. Opticus Nademann a. Leipzig. Oberamt. Weiser a. Görlitz u. Kaufl. Frißche a. Chemnitz u. Fränzel a. Berlin.

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 3. Juli: 15 °.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Range Gasse Nr. 3.

